Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration

am

Wochentag	Datum
Dienstag	07.06.2016

Sitzung des Ausschusses für **Generationen, Soziales und Integration**
am 07.06.2016

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	**Beratungsgegenstand**	**Beschluss Nr.**
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers	91
1.2	Flüchtlinge in Hennef	92
1.3	Integration von Flüchtlingen stärken - Vom Flüchtling zum Nachbar, Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2016	93
1.4	"Hennefer Erklärung"; Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2016	94
1.5	Einrichtung einer Ombudsstelle für Flüchtlinge in Hennef, Beschluss der Geschäftsordnung und Bestellung der Ombudspersonen	95
1.6	Mitfahrgelegenheit für ältere Menschen in Dörfern und Weilern ohne ÖPNV, Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2016, Eingang 28.04.2016	96
2	Anfragen	
2.1	Mobilität von Flüchtlingen, Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.05.2016	
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Sitzung des Ausschusses für **Generationen, Soziales und Integration**
am 07.06.2016

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:35 Uhr
Ort:	Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum:	24.05.2016
Nachtragsdatum:	30.05.2016
Vorsitzende:	Edelgard Deisenroth-Specht
Schriftführer:	Torsten Lorenz

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende

Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD	

stellv. Vorsitzende

Berger, Claudia	CDU	

Ratsmitglieder

Akstinat, Dorothee	SPD	
Dahm, Mario	SPD	
Hartwig, Wolfgang	Die Unabhängigen	
Hauf, Reinhard Dr.	CDU	
Höhner, Hans Peter	CDU	Vertretung für Frau Elisabeth Keuenhof
Kotula, Jennifer	FDP	Vertretung für Herrn Dr. Dirk Smielick
Pasch, Rainer	CDU	Vertretung für Herrn Dirk Mikolajczak
Reuter, Thomas	Bündnis 90 / Die Grünen	
Stratmann, Irene	SPD	
Walterscheid, Theo	CDU	
Weisel, Gerd	Die Linke	

Sitzung des Ausschusses für **Generationen, Soziales und Integration**
am 07.06.2016

sachkundige Bürger/innen

Hauf, Bertram	SPD
Hess, Horst Eduard	SPD
Krause-Ließem, Yvonne	Bündnis 90 / Die Grünen
Lohmann, Elisabeth	CDU
Nosbach, Doris	CDU
Rösel, Ute	CDU
Trost, Stephanie	Die Unabhängigen

stellv. sachkundige Bürger/innen

Krause, Rosemarie	CDU	Vertretung für Frau Eva Vendel

Von der Verwaltung waren anwesend:

Bigge, Waltraud	Leiterin des Amtes für soziale Angelegenheiten
Breuer, Jochen	Abteilungsleiter Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Herkt, Martin	Beigeordneter Dezernat IV
Seidel, Anna	Sachbearbeiterin im Amt für Kinder, Jugend und Familie
Walter, Michael	Erster Beigeordneter

Gäste:

Jongbloed, Mehrnosh	Vorschlag zur Ombudsfrau

Sitzung des Ausschusses für **Generationen, Soziales und Integration**
am 07.06.2016

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	**Beschlussvorlagen**	

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration traf sich vor der Ausschusssitzung um 16:15 Uhr zu einer Ortsbesichtigung in dem Objekt „Reutherstraße 13 im Gewerbegebiet Hennef-West.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Edelgard Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion), eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Ausschuss beschlussfähig ist. Weiterhin wurde auf den Nachtrag vom 30.05.2016 hingewiesen.

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration beschloss einstimmig die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

1.1	**Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers**	91

Herr Torsten Frings wird zum stellvertretenden Schriftführer des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	**Flüchtlinge in Hennef**	92

Vor Sitzungsbeginn (16:15 Uhr) traf sich der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration zu einer Ortsbesichtigung in dem unbewohnten Objekt „Reutherstraße 13 im Gewerbegebiet Hennef-West.

Die notwendigen Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich im August 2016 beendet. In dem Objekt werden übergangsweise bis zu 80 Personen, Einzelpersonen und Familien, untergebracht.

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	**Integration von Flüchtlingen stärken - Vom Flüchtling zum Nachbar, Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2016**	93

1. Der Antrag auf Einführung der „Integreat-App" wird nach Sichtung der elektronischen Informationslage für Flüchtlinge und mit Blick auf die Aufwand-/Nutzenrelation nicht weiterverfolgt.

2. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	**"Hennefer Erklärung"; Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2016**	94

Herr Mario Dahm (SPD-Fraktion) beantragte eine Ergänzung der „Hennefer Erklärung". Die Erklärung wird wie folgt ergänzt:
„Diese Grundüberzeugung leitet auch unseren Umgang mit Menschen, die in Hennef Schutz vor Krieg, Gewalt und Verfolgung suchen. Unsere Stadt kann stolz sein auf das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer, die Flüchtlinge dabei unterstützen, in Hennef anzukommen. Integration ist eine Aufgabe für uns alle, die wir als Chance begreifen. Mit Toleranz, Respekt und unter Achtung unserer Grundwerte wird sie auch in unserer Stadt gelingen können."

Der Ausschuss stimmt dem abgeänderten Wortlaut der „Hennefer Erklärung" zu und empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die „Hennefer Erklärung" bekannt zu machen und zur Unterschrift auszulegen bzw. online verfügbar zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	**Einrichtung einer Ombudsstelle für Flüchtlinge in Hennef, Beschluss der Geschäftsordnung und Bestellung der Ombudspersonen**	95

Auf Antrag von Frau Claudia Berger (CDU-Fraktion) wird der § 6 Abs. 2 der Geschäftsordnung abgeändert und der Wortlaut ...„bis zu" 3 Personen... eingefügt.

1. Im Anschluss an den Beschluss Nr. 87 aus der letzten Sitzung vom 12.04.2016, empfiehlt der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration dem Rat der Stadt Hennef, die als Anlage beigefügte „Geschäftsordnung für die Ombudsstelle der Stadt Hennef für Flüchtlinge in Hennef" zu beschließen.

2. Zugleich empfiehlt er dem Rat, auf dieser Grundlage gem. § 6 Abs. 2 die von der Verwaltung vorgeschlagenen Personen

   Frau Mehrnosh Jongbloed und
   Herr Volker Kronenberger

   für die in der Geschäftsordnung vorgesehene Dauer der Einrichtung bis zum 31.12.2017 zur Ombudsfrau / zum Ombudsmann für Flüchtlinge in Hennef zu bestellen.

Frau Mehrnosh Jongbloed hat sich in der Ausschusssitzung vorgestellt und die gestellten Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Volker Kronenberger konnte nicht an der Ausschusssitzung teilnehmen. Aus organisatorischen Gründen wird Herr Kronenberger sich in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration vorstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	**Mitfahrgelegenheit für ältere Menschen in Dörfern und Weilern ohne ÖPNV, Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2016, Eingang 28.04.2016**	96

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird innerhalb des Projektes „Mitten im Leben" des eingetragenen Vereins „kivi" die Einrichtung einer Mitfahrgelegenheit in der Pilot-Ortschaft Dambroich anregen und im Projekt auch die Finanzierungsfrage klären. Über die Einführung und die Erfahrung mit der Mitfahrgelegenheit wird die Verwaltung zeitnah berichten

Abstimmung: ja-Stimmen 20
Enthaltungen 1 („Die Linke")

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	**Anfragen**	

Herr Mario Dahm (SPD-Fraktion) fragte nach dem aktuellen Stand der eingereichten Fördergelder (TOP 2 – Anfragen/nichtöffentlicher Teil – Ausschusssitzung vom 12.04.2016).

Antwort der Verwaltung:
Es wurden beim „Kommunalen Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreis" im Rahmen des Programmes „KOMM-AN" Fördermittel für folgende Maßnahmen beantragt:

- *Begleitung von Flüchtlingen*
- *Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung*
- *Erstellung, Druck und Anschaffung von Printmedien*
- *Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen*
- *Persönlicher Austausch von ehrenamtlich Tätigen*

Der gestellte Antrag ist als Anlage beigefügt.

Über die eingereichten Fördergelder hat das „Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises" noch nicht entschieden.

2.1	**Mobilität von Flüchtlingen, Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.05.2016**	

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

3	**Mitteilungen**	

Keine

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

Rhein-Sieg-Kreis
Kommunales Integrationszentrum

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner
Anna Seidel

Tel. 0 22 42 / 888 451
Fax 0 22 42 / 888 7451
E-Mail Anna.seidel@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer AR 19

Sprechzeiten
Mo. – Do.: 09:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 510/1
Datum: 02.06.2016
Ihr Zeichen:
Datum Ihres Schreibens:

Antrag auf KOMM-AN Fördermittel

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef, Fördermittel aus dem Programm KOMM-AN.

Wie im Vordruck ersichtlich möchten wir gerne für den Rest des Jahres 10 ehrenamtliche Personen für ihre Tätigkeit entschädigen, vor allem als Fahrtkosten Erstattung (Baustein B).
Es sollen 2 Gruppen in unserem Kinder- und Jugendhaus zum Zusammenkommen eingeladen werden.
Einmal für unbegleitete Minderjährige und ein Musikalischer Freizeittreff für junge Erwachsene.
(Baustein B).

Speziell für neue Kinder, Jugendliche und Familien in Hennef soll eine Broschüre erstellt die ihnen die Orientierung hier erleichtert, ähnlich unseres Kinderstadtplan den es bereits gibt, aber noch spezieller zugeschnitten auf ihre Bedürfnisse und Fragen. (Baustein C).

Um die vielen Ehrenamtlich Tätigen in Hennef weiterhin gut begleiten und unterstützen zu können, ist ein regelmäßiges Beratungsangebot geplant, ähnlich der *kollegialen Fallberatung*. Diese Gruppe soll sich je nach Bedarf 1-2 Mal pro Monat treffen. (Baustein D).
Zur Weiterqualifizierung der Ehrenamtlichen Kräfte, soll eine Veranstaltung mit Herrn Naumann-Lenzen stattfinden.
Er ist Fachmann auf dem Gebiet der Sekundären Traumatisierung und kann den Ehrenamtlern dort wichtige Werkzeuge an die Hand geben sich davor zu schützen.
Weiter Inhaltliche Details werden noch erarbeitet. Die Fortbildung soll sich auf 3-4 Tage verteilen. (Baustein D).

Ich hoffe auf eine positive Entscheidung zu diesen Anträgen.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Anna Seidel

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
IBAN DE76370502990000213900 BIC COKSDE33XXX
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)
IBAN DE66380601863703317013 BIC GENODED1BRS
GläubigerID: DE30HEN00000020187

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

Vordruck Bausteine

zum Antrag auf KOMM-AN Fördermitteln von Drittempfängern an das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises

Antragsteller: Stadt Hennef
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Anna Seidel

Anschrift, Telefon und E-mail:
Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
02242 - 888451 anna.seidel@hennef.de

Beantragung von Pauschalen zu folgenden Bausteinen:

Baustein	Maßnahmen	Anzahl
A	Ankommenstreffpunkte: Renovierung und/oder Ausstattung (pro Raum)	
	Ankommenstreffpunkte: Laufender Betrieb (pro Monat und Ankommenstreffpunkt)	
B	Begleitung von Flüchtlingen (pro Monat und ehrenamtl. Tätiger Person)	10 Personen für 6 Monate
	Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung (pro Monat und Maßnahme)	2 Gruppen über 6 Monate
C	Erstellung, Druck und Anschaffung von Printmedien	1 Broschüre / Stadtkarte
	Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten	
	Übersetzungen (pro übersetzter Seite)	
D	Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen (pro Unterrichtsstunde)	4 Tage
	Persönlicher Austausch von ehrenamtlich Tätigen (pro Monat)	1-2 Treffen / Monat über 6 Monate

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	**Beschlussvorlagen**	

keine

5	**Anfragen**	

keine

6	**Mitteilungen**	

keine

Edelgard Deisenroth-Specht
Vorsitzende

Torsten Lorenz
Schriftführer

Michael Walter
Erster Beigeordneter

Martin Herkt
Beigeordneter